



An die Mitglieder des Schweizerischen  
Baumeisterverbands

Zürich, 21. Dezember 2016 / mas / ar

### Informationen zu den Lohnverhandlungen und zum Parifonds

Sehr geehrte SBV-Mitglieder

Wir erlauben uns, Sie kurz vor Jahresende über die neusten, für Sie wichtigen Beschlüsse zu informieren:

- **Nullrunde bei LMV-Löhnen:** In den Verhandlungen mit den Gewerkschaften ist es zu keiner Einigung gekommen. Damit bleiben die LMV-Löhne für das Jahr 2017 unverändert. Ob und inwiefern Sie die Löhne Ihrer Mitarbeitenden für das Jahr 2017 erhöhen wollen, liegt somit allein in Ihrem unternehmerischen Ermessen.
- **Vorgezogene Lohnerhebung:** Der SBV wird Ende Februar 2017 bei den Mitgliedsfirmen eine vorgezogene Lohnerhebung durchführen. Diese dient der Ermittlung der für die KBOB massgeblichen Lohnsteigerung, die insbesondere bei mehrjährigen Bauprojekten von grosser Bedeutung ist. Wir bitten Sie deshalb, an der Erhebung unbedingt teilzunehmen.
- **Parifonds:** Weil die Gewerkschaften ihre Lohnforderungen für das Jahr 2017 nicht durchsetzen konnten, weigern sie sich, die ausgearbeitete Vereinbarung zur Sanierung des Parifonds zu unterschreiben. Damit fehlen im Jahr 2017 die notwendigen Mittel zur vollständigen Finanzierung der Bildungsleistungen. Der SBV bedauert diese Situation, bemüht sich aber weiterhin intensiv um eine Lösung. Sollten die Gewerkschaften nicht bald einlenken, ist im Jahr 2017 mit einer signifikanten Kürzung der vom Parifonds ausgerichteten Leistungen zu rechnen. Davon ausgenommen sind die Beiträge an die Grundbildung (Art. 27), an die Auslandskurse (Spanien/Portugal) sowie an die fide-Sprachkurse auf der Baustelle (Art. 37<sup>bis</sup>). Der genaue Zeitpunkt der Beitragskürzungen ist noch nicht festgelegt. Zudem möchten wir Sie informieren, dass ein Systemwechsel zu Tagespauschalen anstelle der bisherigen Übernahme von Lohnausfall, Kurskosten und Spesen geplant ist. Über die weitere Entwicklung werden wir Sie zeitnah informieren.

Der SBV steht zur Nullrunde beim Lohn 2017. Die Unternehmer leisten mit den deutlich höheren FAR-Beiträgen, welche seit dem 1. Juli 2016 gelten, und der Erhöhung der Mittags-


**WIR BAUEN FÜR SIE DIE SCHWEIZ.**

entschädigung per 1. Januar 2017 um einen Franken bereits einen grossen Beitrag für das Baustellenpersonal. Eine darüber hinaus gehende LMV-Lohnerhöhung erscheint uns ungerechtfertigt, zumal die Teuerung negativ ist, die Konjunkturaussichten mässig sind und die Baupreise weiterhin stagnieren bzw. in einzelnen Regionen sogar rückläufig sind.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Informationen gedient zu haben und wünschen Ihnen frohe Festtage sowie ein erfolgreiches neues Jahr.

Freundliche Grüsse

Schweizerischer Baumeisterverband



Gian-Luca Lardi  
Zentralpräsident



Benedikt Koch  
Direktor